

# Chefin von 212 Referees

## Julia Kistler bekleidet das Amt des Obmanns der Schiedsrichtergruppe Freising

Von Bernd Spanier

**Freising/Moosburg.** Ab 1. Januar gibt es eine neue Besetzung im Schiedsrichter-Ausschuss und damit auch eine neue Aufgabenverteilung im Ausschuss der Schiedsrichtergruppe Freising. Wie die MZ bereits berichtete, ist Schiedsrichterobmann Benjamin Heigl aus persönlichen und beruflichen Gründen von diesem Amt zurückgetreten. Julia Kistler aus Hohenkammer hat sich bereiterklärt, das Amt des Kreisschiedsrichterobmanns zu übernehmen. Am Donnerstagabend gab es dazu in Freising ein Pressegespräch. Sie sei „keine Obfrau“ betonte Kistler gleich und bestand auf der Bezeichnung Schiedsrichterobmann.

Julia Kistler ist die erste Frau in diesem Amt im Kreis Freising und die zweite in Oberbayern. Sie ist damit die Chefin von 212 Schiedsrichtern in der Gruppe. Vor dieser Verantwortung scheue sie sich nicht. Auf dem Fußballplatz habe sie bereits bewiesen, dass sie auch harte

Entscheidungen treffen könne, sollen diese erforderlich sein. Die offizielle Berufung durch das Verbandspräsidium Ende Januar muss aber noch erfolgen. Danach ist Kistler bis zur nächsten Neuwahl im Januar 2018 der Schiedsrichterobmann der Schiedsrichtergruppe Freising.

Seit 2011 pfeift Kistler aktiv, derzeit in der Bezirksliga. Dem Ausschuss gehört sie seit vier Jahren an. Mehrfach hat die Steuerfachangestellte schon in Vertretung von Benjamin Heigl bewiesen, dass sie diese Aufgabe bestens meistert. Sie wird neben ihrem Amt aber auch weiter als Referee auf dem Fußballplatz stehen. Das möchte sie auch noch in einer höheren Liga.

Derzeit muss sie erst eine Sportverletzung auskurieren. Wenn sie wieder genesen ist, will sie sich auf einen Marathonlauf vorbereiten, einen Halbmarathon hat sie schon absolviert. Die sehr sympathische „Neue“ setzt sich auch als Obmann einige Ziele: Sie will die Kommunikation mit den Vereinen verstärken, die Jugendarbeit forcieren und möglichst viele neue Schiedsrichter gewinnen. Dabei weiß sie, dass sie sich auf die Unterstützung von zu Hause und auch auf die von Benjamin Heigl zählen kann. Im Ausschuss stehen ihr als Beisitzer Stefan Gomm und Alper Tuncer zur Seite. Gomm



Schiedsrichterobmann Julia Kistler mit Vorgänger Benjamin Heigl (l.) und Stellvertreter Stefan Gomm. (Foto: bs)

Der erste Neulingskurs startet am 9. April um 11 Uhr im Portofino in Freising. Der zweite Neulingskurs beginnt am 16. September um 18 Uhr im Gasthaus „Alter Wirt“ in Langenbach. Alle Termine sowie eventuelle Änderungen können auch auf der Internetseite der Schiedsrichtergruppe Freising unter [www.srg-freising.de](http://www.srg-freising.de) eingesehen werden.

Julia Kistler wies abschließend noch einmal darauf hin, wie wichtig es sei, genügend Schiedsrichter zu haben und forderte alle Vereine auf, sich dafür einzusetzen.

macht dabei die Einteilung im Herrenbereich von der C-Klasse bis zur Kreisliga, bei der A-Jugend und für die Assistenten der Bezirksliga. Er pfeift selbst auch Bezirksligaspiele. Einige bereits feststehende Termine wurden noch bekannt gegeben: Die nächste Schiedsrichterpflichtversammlung ist am 29. Februar im Gasthaus „Alter Wirt“ in

Langenbach um 19.30 Uhr. Die Schiedsrichterschulung ist am 8. März um 19 Uhr und die Leistungsprüfung und Vorprüfung der Spitzenschiedsrichter am 26. April. Bei den Veranstaltungen sind am Sportplatz in Attaching, Die Kreisligaleistungsprüfung folgt am 11. Mai um 18 Uhr am Sportplatz in Alten- erding.